

Hannover, 24. August 2011

ffn-exklusiv: Eurobonds würden Niedersachsen 600 Millionen Euro kosten!

Die FDP-Fraktion im Niedersächsischen Landtag warnt vor den Folgen von Eurobonds für den Landeshaushalt. Fraktionschef Christian Dürr sagte im ffn-Interview: „Für den Landeshaushalt in Niedersachsen würden Eurobonds im Jahr 2012 eine Mehrbelastung von 600 Millionen Euro bedeuten. Soviel geben wir in Niedersachsen für die Berufsschulen aus und deswegen können wir uns Eurobonds nicht leisten.“

Dürr erklärte im ffn-Interview, wie die FDP auf die Summe kommt: „Für den Fall, dass Eurobonds kommen, hat das Ifo-Institut in München errechnet, dass wir in Deutschland 2,3 Prozent mehr für Schuld-Zinsen bezahlen. Für Niedersachsen würden das 600 Millionen Euro sein.“

Die Mehrbelastungen würden auch die Schuldenbremse in Niedersachsen gefährden: „Der Landeshaushalt ist knapp gestrikt und deswegen sagen wir, dass wir so schnell wie möglich die Schuldenbremse in Niedersachsen haben wollen. Das wird ein ganz wichtiges Signal für die Menschen und die Märkte sein. Wir wollen eine schwarze Null im Landeshaushalt haben. Das wäre auch ein wichtiges Signal vor dem Hintergrund der Eurobonds-Debatte. Also ein Ja zur Schuldenbremse und ein Nein zu Eurobonds.“



radio ffn

Nico Klemm
Nachrichtenredaktion / Koordination Landespolitik

Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland Produktions GmbH & Co. KG
Stiftstr. 8
30159 Hannover
Handelsregister Hannover HRA 26309
Tel. 0511/1666-225
Fax. 0511/1666-220
Mail. n.klemm@ffn.de
www.ffn.de